

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Europäische Kommission hat kürzlich den Vorschlag unterbreitet, eine Pauschalabgabe ("handling fee") für die Zollabfertigung im Bereich des E-Commerce einzuführen. Demnach soll auf Pakete aus Drittstaaten eine Abgabe von bis zu zwei Euro pro Sendung auf entsprechende Bestellungen erhoben werden, um die Versender stärker an den Kosten der Zollabfertigung zu beteiligen. Hierüber wurde zuletzt in der Presse berichtet

(etwa hier: <https://www.spiegel.de/wirtschaft/temu-shein-und-co-eu-kommission-erwaegt-bis-zu-zwei-euro-abgabe-fuer-pakete-von-billiganbietern-a-c8a5e695-e088-4f3e-9183-5cc61338732d>) ; ein konkreter Textvorschlag der EU-Kommission wurde bislang noch nicht öffentlich zirkuliert.

Zur Vorbereitung der weiteren politischen Diskussion dieses Vorschlags in Brüssel wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns eine kurze Bewertung des Vorschlags aus Ihrer postalischen Sicht übersenden könnten. Für eine Rückmeldung möglichst bis Donnerstag, 5. Juni 2025, 12 Uhr, wären wir sehr dankbar.

Mit besten Grüßen

i.A.

Dr. Jens Mundhenke

Referat VIA5 - Telekommunikation, Medienwirtschaft, Post
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin
Tel: +49 (30) 18 615-6456
Mob.: +49 (151) 5589 0500
E-Mail: jens.mundhenke@bmwk.bund.de
Internet: <https://www.bmwk.de>



logistic-natives e.V.

international network of
logistics and infrastructure
in modern commerce

logistic-natives e. V.

International network of
logistics and infrastructure
in modern commerce

Internationales Handelszentrum
Friedrichstraße 95
10117 Berlin
Germany

0049 (0) 162 256 1001
florian.seikel@logistic-natives.com

Geschäftsführer
Florian Seikel

Vorstandsvorsitzender
Walter Trezek

Stellvertretende Vorsitzende
Micha Augstein
Toralf Schneider

Fachvorständin
Isabell Kochan

**Infrastruktur Gesundheitssystem
(InGes)**

Präsidentin
Heidemarie Hille

www.logistic-natives.com

Stellungnahme logistic-natives e.V

Einführung Pauschalabgabe für die Zollabfertigung im Bereich des E-Commerce

Berlin zum 05. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Dr. Mundhenke,

innen offener Frist, darf logistic-natives e.V. Ihnen folgende Stellungnahme zum Vorschlag der Europäischen Kommission, wie im Dokument „A comprehensive EU toolbox for safe and sustainable e-commerce“¹ beschrieben übersenden.

In dem genannten Dokument, fordert die Europäische Kommission folgendes:

The Commission calls on the co-legislators to swiftly adopt the Customs Reform proposal, and is ready to work with the legislators to explore further measures to compensate for the costs of supervising the overwhelming volumes of small consignments.

The Commission advances a series of additional measures for the consideration of the co-legislator:

....

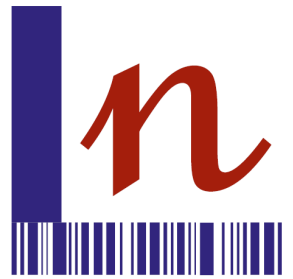
- c) *charging a non-discriminatory handling fee on e-commerce items commensurate to, and as a compensation for the increased control expenditure² which the customs authorities incur to properly control these goods imported in the EU directly to consumers.*

The Commission also stands ready to work with the legislators to 'frontload' to 2026 parts of the customs reform, in particular the establishment of EUCA and the preparations for the Data Hub for e-commerce."

Vorgeschlagen soll demnach die „Erhebung einer diskriminierungsfreien Bearbeitungsgebühr für E-Commerce-Artikel, die in die EU direkt an Konsumenten geliefert werden, die den erhöhten Kontrollausgaben der Zollbehörden für die ordnungsgemäße Kontrolle entsprechen und diesen Aufwand ausgleichen.“ Zudem soll allem Anschein eine solche Bearbeitungsgebühr, den elektronischen Schnittstellen (Plattformen, Socialmedia, Websites, Webportale, etc.) pro Sendung vorgeschrieben werden und direkt nach dem Verkauf über die elektronische Schnittstelle, der elektronischen Schnittstelle, verrechnet werden.

¹ <https://ec.europa.eu/newsroom/dae/redirection/document/112385>

² These additional costs include having the appropriate digital tools and human resources to collect the relevant information, to risk-analyse it, to perform documentary and physical controls, to follow up cases of non-compliance, and having the appropriate premises with the appropriate equipment to perform those controls.



logistic-natives e.V.

international network of
logistics and infrastructure
in modern commerce

logistic-natives e. V.

International network of
logistics and infrastructure
in modern commerce

Internationales Handelszentrum
Friedrichstraße 95
10117 Berlin
Germany

0049 (0) 162 256 1001
florian.seikel@logistic-natives.com

Geschäftsführer
Florian Seikel

Vorstandsvorsitzender
Walter Trezek

Stellvertretende Vorsitzende
Micha Augstein
Toralf Schneider

Fachvorständin
Isabell Kochan

Infrastruktur Gesundheitssystem
(InGes)

Präsidentin
Heidemarie Hille

www.logistic-natives.com

Mit der Umsetzung des EU MwSt. Ecommerce Pakets am 1. Juli 2021 stand die Abgeltung des erhöhten Aufwands bei der Zollstellung von Warensendungen, oder auch der Stellung von nichtzollabgabenpflichtigen Sendungen (Sendungen mit geringem Wert, unter einem Warenwert von weniger als 150 EUR), die der Einfuhrumsatzsteuerpflicht unterliegen, zur Diskussion. Solche Bearbeitungsabgeltungen werden nicht den Versendern verrechnet, sondern den Empfängern im Zustellland, und von der Zustelldiensten eingehoben. Entnehmen Sie die Darstellungen und Erhebungen der von Postzustellunternehmen festgelegten Bearbeitungsgebühren für einen zusätzlichen Aufwand dem beigelegten Dokument „UPU: The new EU postal customs fee structure at a glance“.

Entgegen dem Ansinnen der Kommission, eine unionsweite, einheitliche Bearbeitungsgebühr für Warensendungen mit geringem Wert einzuheben, wird die Bearbeitungsgebühr von benannten Postbetreibern direkt bei der Zustellung von Endkonsumenten, vor der Abgabe an diese, eingehoben. Ein solches Vorgehen ist nach den Vertragswerken des Weltpostvereins zulässig und kann in den Dokumenten, bezogen auf jedes Zustellterritorium eines Mitgliedsstaates des WPV nachgelesen werden (s.g. Parcel Post Compendium online (PPCO)³).

NOTE: Bereits 2021 wurde angeregt, die solcherart erhobenen Bearbeitungsgebühren in der Union zu vereinheitlichen, und der Kontrolle der Regulierungsbehörden zu unterwerfen. Diesem Vorschlag wurde nicht gefolgt, weil die dazu rechtlichen Voraussetzungen fehlen. Wenn man die nach wie vor erhobenen Bearbeitungsabgeltungen analysiert, entsteht der Eindruck, dass manche dieser Abgeltungen unverhältnismäßig hoch sind.

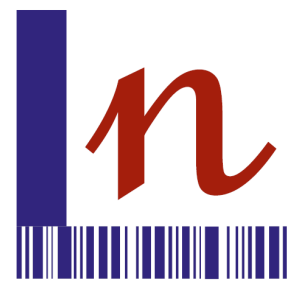
Einheben einer pauschalierten diskriminierungsfreien Bearbeitungsgebühr für grenzüberschreitende E-Commerce-Artikel in die Union direkt am Point of Sale (elektronische Schnittstelle)

Entgegen der Erhebung einer Bearbeitungsgebühr für entstandenen Mehraufwand bei der Zollstellung durch die Zustellbetreiber, die in den Vertragswerken des WPV vorgesehen ist und auch von den meisten europäischen Postbetreibern eingehoben wird, soll die von der Kommission vorgeschlagene Lösung, zu einer pauschalierten Erhebung der Gebühr, nach erfolgreichem Abschluss eines Vertrages (inkl. Zustellvertrag) über die elektronische Schnittstelle, zwischen Warenlieferanten und Endkonsumenten in der EU führen.

➤ Vorabdaten sind Grundlage einer durchgehenden Erhebung der Abgeltung: Dazu ist eine Übersendung der Vorabdaten, wie im EU MwSt. Ecommerce Paket vorgesehen⁴, an eine zentrale Stelle in der Union Vorsetzung, um die notwendige Transparenz einer tatsächlichen Erhebung, aber auch der Zuweisung an die betroffene Behörde gesamteuropäisch zu gewährleisten. Die heute inhomogene Umsetzung, bestehende Kooperationen zwischen Courier und Expressdiensten

³ <https://www.upu.int/en/postal-solutions/programmes-services/compendia#parcel-post-compendium>

⁴ Dazu bestehen europäische Normen die eine Überleitung zwischen proprietären Datensystemen (etwa WPV globales Postdatenmodell und EU-Zolldatenmodell und / oder auch Datenmodell der UN/CEFACT) ermöglichen



logistic-natives e.V.

international network of
logistics and infrastructure
in modern commerce

logistic-natives e. V.

International network of
logistics and infrastructure
in modern commerce

Internationales Handelszentrum
Friedrichstraße 95
10117 Berlin
Germany

0049 (0) 162 256 1001
florian.seikel@logistic-natives.com

Geschäftsführer
Florian Seikel

Vorstandsvorsitzender
Walter Trezek

Stellvertretende Vorsitzende
Micha Augstein
Toralf Schneider

Fachvorständin
Isabell Kochan

**Infrastruktur Gesundheitssystem
(InGes)**

Präsidentin
Heidemarie Hille

www.logistic-natives.com

(insbesondere aus China) mit einzelnen Zollbehörden in der EU (BeNeLux, Ungarn), führen sonst zu Cherry-picking und / oder Umgehungslösungen.

Ohne ein-eindeutige Kennzeichnung der Warensendungen ist eine Überprüfung nicht möglich:

Dazu gehört auch die ein-eindeutige Kennzeichnung der Warensendungen⁵, um in einfachen automatisierten Prozessen, eine vollständige Überprüfung der geleisteten Abgaben sicher zu stellen.

Zweckbindung

Ziel der pauschalierten Bearbeitungsgebühr ist die Errichtung der notwendigen Mittel und Ressourcen.

Dazu muss aber die politische Grundsatzentscheidung, die strategischen Umsetzungsschritte und auch die kurzfristige Taktik zur Erreichung einer unionsweiten Gleichstellung aller Importkanäle beinhalten.

Ein wesentlicher Teil ist damit die Verfügbarkeit der Vorabdaten (wie bereits durch das EU-Zolldatenmodell vorgegeben) und deren Übersendungen zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses und der Erstellung der Warensendung auf dem Weg in die EU.

NOTE: Die chinesischen elektronischen Schnittstellen (Plattformen zwischen Herstellern, Verkäufern und europ. Konsumenten) **verfügen über die notwendigen Daten, um die solcherart notwendigen Vorabdaten an europäischen Behörden zu übersenden.** Einer tatsächlichen Übermittlung der authentifizierten Daten stehen (vermeintlich) europäische Datenschutzbedenken entgegen.

Ohne Konformitätsprüfung werden chinesische Handelswaren in der V. R. China nicht zum Verkauf über elektronische Schnittstellen zugelassen



von Alibaba (via „AliCloud“), die mit der zentralen Plattform der chinesischen Zollbehörde verbunden ist.

Um die Warensendungen in der gesamten V. R. China und auch innerhalb der Netze der führenden Courier und Expresszustelldienste die für TEMU, SHEIN, etc. die Warensendungen für den Transport konsolidieren und auch den europ. Zollbehörden vorabmelden, in Echtzeit zu überwachen, setzen die chinesischen

⁵ Dazu bestehen europäischen Normen, die eine ein-eindeutige Kennzeichnung gewährleisten, die auch den Wirtschaftsbeteiligten bekannt sind und von diesen erarbeitet wurden.



logistic-natives e.V.

international network of
logistics and infrastructure
in modern commerce

Spätestens seit 2023 werden alle Einzelhändler in China, die Waren über elektronische Schnittstellen verkaufen wollen, verpflichtet ihre Waren einer Konformitätskontrolle zu unterwerfen. Ergebnis ist eine durchgehende Überwachung der elektronischen Schnittstellen, die alle auf den Schnittstellen eingestellten Waren beinhaltet.

Links sehen Sie ein Foto aus dem Sept. 2024 zu der Überwachungsplattform

logistic-natives e. V.
International network of
logistics and infrastructure
in modern commerce

Internationales Handelszentrum
Friedrichstraße 95
10117 Berlin
Germany

0049 (0) 162 256 1001
florian.seikel@logistic-natives.com

Geschäftsführer
Florian Seikel

Vorstandsvorsitzender
Walter Trezek

Stellvertretende Vorsitzende
Micha Augstein
Toralf Schneider

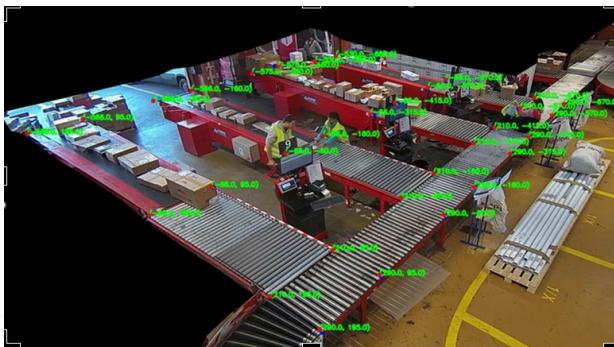
Fachvorständin
Isabell Kochan

Infrastruktur Gesundheitssystem
(InGes)

Präsidentin
Heidemarie Hille

www.logistic-natives.com

Zustellbetreiber in enger Zusammenarbeit mit den Marktüberwachungsbehörden (bereits in horizontaler Regulierung) künstliche Intelligenz ein.



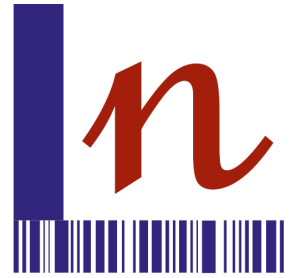
Die Warensendungen werden optisch ein-eindeutig erkannt. Je nach Status in der Zustellkette und dem erfolgten oder anstehenden Ereignis wird der Datensatz, der der einzelnen Warensendung zugeordnet ist, modifiziert (entlang der Wertschöpfungskette datentechnisch angereichert).

NOTE: Die Grundlagen einer risikobasierten, intelligenten Überwachung auf Einzelsendungsebene – im Inland, oder auch grenzüberschreitend, ist in der V. R. China umgesetzt. Die Herausforderung der EU ist, möglichst zeitnahe mit dem Entstehen der Sendungen Zugriff auf die Daten zu den Warensendungen mit Ziel in der EU zu bekommen.

Zusammenfassend:

Die kurzfristige Maßnahme eine pauschalierte Bearbeitungsabgabe für außer-europäische Warensendungen in die EU einzuführen,

- i) ist **systemsfremd**, weil sie den Vertragswerken des WPV (der grundsätzlich eine Aufwandsentschädigung für vergleichbare Fälle vorsieht, 2 aber bei der Zustellung vom Zustelldienst im Empfangsland, vom Empfänger eingehoben wird) widerspricht (weil die Gebühr vom Empfänger vor der Zustellung über eine Plattform im EU-Ausland eingehoben wird);
- ii) bedingt eine **unionsweite, konsistente Umsetzung in allen MS** (ohne Alleinstellungen und wirtschaftsorientierten Lösungen wie etwa heute in BeNeLux, Ungarn, Irland, etc.)



logistic-natives e.V.

international network of
logistics and infrastructure
in modern commerce

logistic-natives e. V.

International network of
logistics and infrastructure
in modern commerce

Internationales Handelszentrum
Friedrichstraße 95
10117 Berlin
Germany

0049 (0) 162 256 1001
florian.seikel@logistic-natives.com

Geschäftsführer
Florian Seikel

Vorstandsvorsitzender
Walter Trezek

Stellvertretende Vorsitzende
Micha Augstein
Toralf Schneider

Fachvorständin
Isabell Kochan

Infrastruktur Gesundheitssystem
(InGes)

Präsidentin
Heidemarie Hille

www.logistic-natives.com

- iii) erfordert eine **konsequente, verpflichtende Vorabdatenübergabe ab dem Zeitpunkt der Vertragserrichtung** über eine ein-eindeutig identifizierte elektronische Schnittstelle zwischen Hersteller / Verkäufer bei Vertragserfüllung von außerhalb der EU und dem Konsumenten in der EU, inklusive alle Daten zur Warensendung in Übereinstimmung mit dem EU-Zolldatensatz (UZK);
- iv) setzt eine **zwingende ein-eindeutige Kennzeichnung -> Transport ID <- der Warensendung** voraus, die durchgehend, automatisiert beim Import in die EU überprüft und mit den Vorabdaten und der damit verbundenen Vorabmeldung ab dem Vertragsschluss abgeglichen wird.

logistic-natives e.V. begrüßt die europaweite Pauschalierung als entscheidenden Schritt vorwärts, weist aber darauf hin, dass die mit der Einhebung verbundene Digitalisierung und Automatisierung mittel- und langfristig umgesetzt werden sollte, um das gesetzte Ziel auch nur ansatzweise zu erreichen.

Über den logistic-natives e.V.

Der logistic-natives e.V. ist das mittelstandsgeprägte internationale Logistik-Infrastruktur Netzwerk des modernen Handels. Der Verband vertritt aktiv die wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen von über 30.000 Branchenunternehmen. Dabei unterstützt der logistic-natives e.V. überwiegend bei der Befähigung zur fortschreitenden Digitalisierung von Unternehmen und der Zustellung von Handelswaren durch digitale Kommunikationsmedien im Sinne der Zustelloptimierung, Nachhaltigkeit, life-cycle Management, Kreislauflogistik und Retourenmanagement. Das Netzwerk ist mit seiner pragmatischen Expertise Ansprechpartner für Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und andere Institutionen, um nationale und internationale Lösungen für den modernen Handel zu schaffen. Dabei sieht sich der logistic-natives e.V. als Querschnittsverband zu verschiedenen Branchen rund um den Handel.

Ansprechperson & Kontaktdaten

Florian Seikel

Managing Director,

logistic-natives e.V.

Friedrichstrasse 95
10117 Berlin / Germany

Mobil: +49 1622561001;

Mail: Florian.Seikel@logistic-natives.com

Web: www.logisitic-natives.com



logistic-natives e.V.

international network of
logistics and infrastructure
in modern commerce

logistic-natives e. V.

International network of
logistics and infrastructure
in modern commerce

Internationales Handelszentrum
Friedrichstraße 95
10117 Berlin
Germany

0049 (0) 162 256 1001
florian.seikel@logistic-natives.com

Geschäftsführer
Florian Seikel

Vorstandsvorsitzender
Walter Trezek

Stellvertretende Vorsitzende
Micha Augstein
Toralf Schneider

Fachvorständin
Isabell Kochan

**Infrastruktur Gesundheitssystem
(InGes)**

Präsidentin
Heidemarie Hille

www.logistic-natives.com